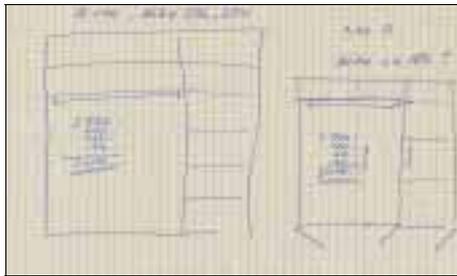


Erfolgreiche Vermarktung

Mit einer EDV unterstützten Präsentation der Produkte wird das Verkaufen sicher erleichtert. Die Erfolgsquote wird durch die optimale Darstellung und Visualisierung erhöht. Mehrere Varianten mit individueller Konfiguration zeigen dem Kunden die Leistungsfähigkeit und Attraktivität ihrer Unternehmung. Bei Bedarf online, direkt unter Einbezug des Kunden.

Präsentieren der Formen und Funktionen
Erfolgreiches Vermarkten bedeutet dem Kunden die Produkte möglichst realitätsnahe und in der Vielfalt zu zeigen. Durch 3D-CAD Darstellungen der Produktevarianten und mit foto-realistischen Darstellungen bis hin zu virtuellen Rundgängen durch Räume bieten sich viele Chancen.



Präsentieren kann man so

Bieten Sie dem Kunden emotionale Erlebnisse und den Zugang zu seinem zukünftigen Produkt.

Mit den CAD-Produkten und mit der Internetlösung SalesNET kann BORM Sie mit entsprechenden Werkzeugen unterstützen.



.... oder so



Liebe Leserinnen, liebe Leser

Letzte Woche haben wir Sie unter dem Titel „Aufbruch in die Zukunft, über die Ausrichtung der BORM-Gruppe informiert.

Durch das Zusammengehen mit der WDV AG haben wir nochmals eine breitere Basis für die Sicherstellung der Weiterentwicklung (und dies ist für ein Softwarehaus enorm wichtig) erreicht. Durch die gemeinsame Entwicklung für BORM, POINT LINE und WDV können wir Kosten-Synergien erreichen.

Mit der Bündelung des enormen Erfahrungs- und Know-how Potentials unserer Entwicklungsingenieure in der Entwicklung von CAD und Branchenlösungen können wir aber auch unsere Führungsposition bei der Gestaltung von echten unternehmensübergreifenden Lösungen verstärken.

Mit Josef Föhn wird ein Mann aus der Praxis die zukünftige Gesamtleitung der BORM-Gruppe übernehmen.

Wir sind glücklich, dass wir diese Lösung treffen konnten. Sie ist ausgelegt auf ein nachhaltiges Gedeihen der Unternehmung in erfolgreicher Zusammenarbeit mit unseren Mitarbeitern, Kunden und Geschäftspartnern.

Am 21. November 2003 werden wir die „offizielle“ Stabsübergabe machen. Gleichzeitig werden wir aber auch unser komplett neu entwickeltes CAD erstmals öffentlich vorstellen. Sie sind zu diesem Anlass herzlich eingeladen.

Jetzt kommt zuerst noch die Urlaubszeit. Versuchen wir diese zu genießen und neue Kräfte zu tanken. Wir brauchen im rauen Wind des Herbstes sicher ein starkes Durchstehvermögen. In einer Zeit, in der es bald niemand mehr wagt, von einem Aufschwung zu sprechen, glauben wir fest, dass er (der Aufschwung) sicher wieder kommt.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen erholsame Ferien.

Rudolf Meier

Mobile Betriebsdatenerfassung

Mit dem datafox TIMEBOY bietet BORM die Möglichkeit der mobilen Zeiterfassung.

Einsatzbereiche sind überall dort, wo innerbetrieblich mit stationären Erfassungen zu viele Nebenzeiten entstehen oder extern keine Möglichkeiten der Direktzeiterfassung bestehen.



Das Gerät

TIMEBOY ist ein leistungsfähiges, einfach zu bedienendes Gerät. Es lässt sich nach den Bedürfnissen des Anwenders konfigurieren. Ein Gerät im Taschenformat mit hohen Funktionalitäten.



Erfassungen sind überall möglich

Die Weiterverarbeitung

Die mobil erfassten Zeiten können analog der BORM-Zeitverarbeitung weiter genutzt werden.

Alle Möglichkeiten der Auswertungen nach Mitarbeiter, nach Kostenstellen, nach Projekten und Aufträgen sind gewährleistet. Stets aktuelle Kalkulationen, Mitarbeiterauswertungen oder Auftragszeiten stehen dadurch zur Verfügung.

Die Datenübergabe

Der Timeboy speichert die erfassten Daten bis zur Datenübergabe an die BORM Zeiterfassung.

Die Daten aus dem Timeboy können periodisch mit Hilfe einer Einzel- oder Mehrfachdockstation ausgelesen werden. Eine einfache Schnittstelle sorgt dann dafür, dass die so ausgelesenen Daten in die BORM Zeiterfassung übernommen und geprüft werden.



Timeboy - damit die Kalkulationen auch stimmen, wenn die Mitarbeiter unterwegs sind.

BORM - einmal mehr an der Spitze

An der LIGNA plus, der Weltmesse für die Holzverarbeitung in Hannover hat BORM seine unternehmensübergreifende Gesamtlösung zum erstenmal öffentlich präsentiert.

Als einziges Softwarehaus der Branche ist BORM in der Lage, einen Geschäftsprozess von der grafischen Auftragserfassung und Präsentation per Internet beim Kunden irgendwo auf der Welt bis hin zur Angebotserstellung und Zuschnittoptimierung mit variablen Objekten durchgängig zu gestalten.

Für einen Kunden der Einrichtungsgestaltung wird diese Möglichkeit der Geschäftsabwicklung bereits umgesetzt. Weitere Projekte sind in Arbeit.

Vorschau

Das VSSM-Ausbildungszentrum Bürgenstock und die Schweizerische Hochschule für die Holzwirtschaft, Biel veranstalten am 16.10.03 die

2. C-Tech Tage in Biel

zum Thema Evaluation und Anwendung von CAD-Software.

BORM und PointLine werden dort mit Ihren CAD und Präsentationslösungen ebenfalls anwesend sein.

BORM-Kundentag

Am 21. November 2003 wird die BORM-Gruppe eine Kundentagung durchführen.

Bitte reservieren Sie sich den Nachmittag und den Abend für diese Veranstaltung.

Schon heute können wir sagen: es lohnt sich.

Ja, bitte informieren Sie uns:

- ◇ über die neue Grobterminplanung
- ◇ über die Produktvorkalkulation mit Zeitkatalog
- ◇ über die Internet-Lösung SalesNET
- ◇ über die mobile Datenerfassung
- ◇ über

◇ Bitte rufen Sie uns an, Telefon:

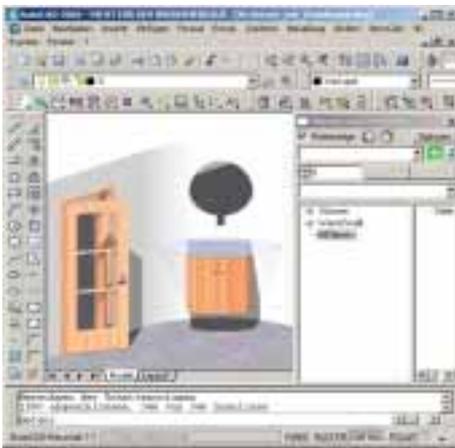
Ansprechpartner:

Gleich per Fax an

041-832 15 84 (Schweiz) oder **07022-6 75 94** (Deutschland)

Neuerungen BormCAD 2004

AutoCAD 2004 ist auf dem Markt



- Mit neu gestalteter Oberfläche, vielen nützlichen Erweiterungen und einem markanten Plus an Geschwindigkeit beim Laden und Speichern (Dateien sind nur noch ca. 50% so gross wie unter den Vorgängerversionen), präsentiert sich das neue AutoCAD 2004 in seiner Bestform.
- BormCAD 2004 wird allen Kunden mit Updatevertrag kostenlos zugestellt. (Es ist zu beachten, dass bestehende BormCAD-Versionen nicht auf AutoCAD 2004 lauffähig sind).
- Neu steht dem Anwender als Zusatz von BormCAD das leistungsfähige Renderprogramm „CADD Foto“ vollumfänglich zur Verfügung. Mit der umfangreichen Bibliothek von über 500 MB Rendermaterialien (Holz, Kunststoff, Stein, Glas, Metall, etc.), sowie Fotos von Apparaten (div. Hersteller) sind professionelle Bilder in kürzester Zeit erstellbar.

Neue Homepage

Haben Sie unsere Homepages www.borm.ch und www.borm-informatik.de in neuer Aufmachung schon gesehen?

Wir haben die Homepage nochmals erweitert.

Ab sofort steht ein für Kunden reservierter Bereich zur Verfügung. Wir werden dort neue Erweiterungen, Verbesserungen sowie Infos zum Herunterladen zur Verfügung stellen. Je nach Vertragssituation (mit oder ohne Update-Vertrag) stehen Ihnen entsprechende Tools oder Infos zur Verfügung.

Hie und da hineinschauen lohnt sich.

Kunden, die noch einen Link wünschen oder Ergänzungen haben, bitten wir, sich mit uns in Verbindung zu setzen.

Grob-Terminplanung

Ziel der BORM-Grobterminplanung ist es, mit wenig Aufwand eine Belastungsvorschau und eine Fortschrittskontrolle durchzuführen. Sie basiert auf bereits vorhandenen Daten und lässt sich auf einfache Art manipulieren.

Die Grobterminplanung bietet eine automatische Vorausbelastung von Planstellen auf Basis von Auftragssummen, geschätzten Stunden oder hinterlegten Arbeitsgängen.

Die Einplanung erfolgt in vordefinierbarer Reihenfolge von Planstellen und einmal festgelegten prozentualen Anteilen der Planstellen am Gesamtauftrag.

Die prozentuale Verteilung der Planstellen kann dabei nach Schlüsseln erfolgen, die z.B. der Auftragsart entsprechen. Planstellen können einer oder mehreren Kostenstellen entsprechen.

Wahlweise kann die Aufteilung auf Basis von Stunden oder Auftragssummen erfolgen. Eine Terminverschiebung wird automatisch in der Belastung neu eingeplant. Nach der Einplanung kann die Planstellenbelastung eines Auftrages noch manipuliert und an die tatsächliche Auftragsstruktur angepasst werden.

Die Einplanung erfolgt vom Endtermin ausgehend rückwärts. Dadurch ergibt sich die Möglichkeit einer effizienten Fertigungs- und Montageplanung.

Eingeplant wird ohne Berücksichtigung bestehender Kapazitäten, da in der heutigen Zeit von einer vertikalen Verschiebung oder Zukauf von Kapazitäten ausgegangen werden muss.

Soll-Kapazitäten errechnen sich dabei aus den Sollzeiten der Mitarbeiter und der bei Mitarbeitern hinterlegten Stammposten. Die Sollzeiten stehen bereits über die Zeiterfassung für die Lohnauswertungen und Überstundenberechnung zur Verfügung.

In Verbindung mit den erfassten Istzeiten ist ein Soll/Ist-Vergleich und eine Fortschrittskontrolle laufend möglich.

BORM Mitarbeiter



URS VOGT

Bei BORM seit Dezember 1995 als Projektleiter

Geboren am 01.06.1953 in Weinfeld (TG)

Familienstand: verheiratet, 1 Tochter

Hobbies: Fussball, Reisen

Aufgabenbereich:

Hardware, Netzwerk, Software Installationen

Werdegang

1968 - 72 Lehre zum Elektroniker bei Fa.Rittmeyer, Zug
1972 - 77 STR-Standard Radio&Telefon AG, Zürich
1978 Auslandsaufenthalt
1979 - 82 Sycotronic, Layout Design, Zug
1983 Auslandsaufenthalt
1984 - 95 Sycotronic, Layout Design, Zug
Seit 1995 BORM-INFORMATIK AG